



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Bernhard Lepsius an Adolf Erman

Lepsius, Bernhard

Berlin-Lichterfelde, 12.11.1932

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-91381](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-91381)

Professor Dr. B. Lepsius
Dr. Jng. e. h.

Berlin-Lichterfelde 12. 11. 32.
Potsdamerstraße 35

Hochverehrter Herr Professor!

Von Ihrer gütigen Mitteilung ist die
die Keinsichtigkeit des Geburtstags
von Champollion & Lepsius habe
ich noch Gebrauch machen können,
wenn wohl im Brockhaus von 1882
der Geburtstag von Champollion
im Jahre 1791 angegeben wäre, während
Ihr Gewährsmann des Jah. 1780
angiebt. Ich hatte keine Gelegenheit,
vor dem nun ^{Abdruck} mit dem Buch
stehend, den Widerspruch auf-

zuklären und fand erst später, aber
zu spät, dass Herr Professor Harnack
recht hatte, als ich im Onken-
büchlein nachschlug. Jednfalls
danke ich Ihnen sehr für Ihre Mitthei-
lung.

Siegeyen habe ich von den beiden Ab-
handlungen, die hierbei zur Verfügung
noch eines sehr guten Gebrauch ma-
chen können, wie Sie aus dem
fünftigen Buch ersicht werden,
das im Lauf der nächsten Woche
das Licht der Welt erblickt und
Ihnen als einem der ersten Emp-
fangsberechtigten vornehmlich zugewandt

wird. Sagen Sie doch Ihrem
hochverehrten und seiner Gattin,
Herrn und Frau Appel, dass wir
uns noch einen Besuch schuldig
sind, da sie sich bei uns einzu-
finden ausseh wählten, u. u.
auch die Pläne des Archäologs
Kunzfußtats auf dem Kapitol,
das uns leider nicht mehr ge-
hört.

Mit zphorsamer Empfehlung
an Ihre hochverehrte Gattin

Auenclockot Ihre

B. Lepsius

Anmeldung zum Thee
G. 3. 4038

H. H.!

23 Dec. 1790